

## ***Inhalt***

### ***BLBS***

Bottom-up: Berufsschüler für IT-Sicherheit

### ***BLBS***

Lernort für herausragende Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

### ***BLBS***

Internationalisierung der beruflichen Ausbildung

### ***BMBF***

Johanna Wanka zur Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Meister-BAföG im Jahr 2015

### ***ZDH***

Berufsbildung sichert Zukunftsfähigkeit

### ***VLB***

Überragendes Wahlergebnis für den VLB: 89,83 % Zustimmung bei den HPR-Wahlen

### ***CDU***

CDU-Bildungspolitiker beschließen Konzept der Höheren Berufsbildung

### ***Stifterverband***

Neue Berufsschullehrer gesucht!

**FührungskräfteKongress 2016**  
**„Treffpunkt Berlin“ – „Berufliche Schulen 4.0“**  
**29./30.9.2016 – Berlin**  
**[www.bbs-führungskräfte.de](http://www.bbs-führungskräfte.de)**

## BLBS

### Bottom-up: Berufsschüler für IT-Sicherheit

Am Mittwoch, den 6. Juli 2016 fand die **Ergebnisveranstaltung der Pilotphase von Bottom-Up: Berufsschüler für IT-Sicherheit** im Eduard-Maurer Oberstufenzentrum in Hennigsdorf statt. Die Veranstaltung bot einen Rückblick auf die Erprobungsphase des Projektes an Pilotschulen und stellte Perspektiven für das bundesweite Rollout vor.

Nach der Ergebnispräsentation wurde in einem Podiumsgespräch mit dem Titel **"Hürden überwinden – Sicherheit verankern!"** über Bedarfe, Herausforderungen und Chancen hinsichtlich der Förderung von IT-Sicherheit als Thema in Berufsschulen und Klein- sowie mittelständischen Betrieben diskutiert. Dominik Röske aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie und Thoralf Schwanitz vom DsiN-Mitglied Google Deutschland hoben die Bedeutung von Bottom-Up als Aufklärungsangebot für einen besseren IT-Schutz vor allem in kleineren Unternehmen hervor. Peter Mohr, Schulleiter des Eduard-Maurer-Oberstufenzentrum warb für eine weitere Sensibilisierung der Auszubildenden im Umgang mit privaten und Firmendaten.

„Die Auszubildenden sollen nicht die IT-Experten der Unternehmen ersetzen, Netzsicherheit geht aber alle an und warum sollen nicht unsere Auszubildenden einen Beitrag für ihre Betriebe leisten?“ so Thomas Pehle, der als BLV-Vorsitzender den BLBS vertritt und weiter: „Die beruflichen Schulen können diese Module gut in den Unterricht integrieren. Die Frage wird aber sein: Soll dieses auch für die Gesellschaft wichtige Thema integraler Bestandteil der Ausbildung werden?“ Hier sind die Verantwortlichen gefordert, eine feste Integration der Netz- und Datensicherheit in die Rahmenlehrpläne vorzunehmen und auch die Lehrkräfte durch Fortbildungen regelmäßig auf dem Laufenden zu halten.

Weitere Informationen zum Projekt:

[www.sicher-im-netz.de](http://www.sicher-im-netz.de) und [www.dsin-berufsschulen.de/](http://www.dsin-berufsschulen.de/)



Copyright by Thomas Pehle

Von links nach rechts:

**Dr. Michael Littger**, Geschäftsführer von DsiN; **Dieter Starke**, Dezernent für Bildung und Jugend Landkreis Oberhavel; **Peter Mohr**, Schulleiter des Eduard-Maurer-Oberstufenzentrums; **Dirk Medrow**, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft; **Nadine Grau**, Projektreferentin Bottom-Up bei DsiN, **Sascha Wilms**, Projektleiter Bottom-Up bei DsiN; **Dominik Röske**, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie; **Thomas Pehle**, für BLBS / Vorsitzender BLV Brandenburgischer Lehrerverband beruflicher Schulen e.V.; **Thoralf Schwanitz**, Policy Counsel von Google Deutschland

Quelle: Thomas Pehle, Landesvorsitzender BLV BB

## **BLBS**

### **Lernort für herausragende Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)**

Die Berufsbildenden Schulen I Uelzen sind gestern von Bundesministerin Wanka beim BNE-Agenda-Kongress als einzige Berufsbildende Schule in dieser Kategorie ausgezeichnet worden. Gemeinsam mit Bundesbildungsministerin Johanna Wanka (7. v. links) und Prof. Dr. Metze-Mangold, der Präsidentin der Deutschen UNESCO-Kommission freute sich der stellvertretende BLBS-Bundesvorsitzende und Schulleiter der BBS I Uelzen, Oberstudiendirektor Stefan Nowatschin (3. v. links), mit den weiteren ausgezeichneten BNE-Akteuren über die Auszeichnungen.

*mehr:*

<http://www.bne-portal.de/de/infothek/meldungen/bne-auszeichnungen-65-kommunen-lernorte-und-netzwerke>



Foto: Nowatschin

## **BLBS**

### **Internationalisierung der beruflichen Ausbildung**

Die Europäische Union stellt seit dem Jahr 2014 erhöhte Mittel zur Finanzierung von ERASMUS+ Mobilitätsprojekten bereit, um die finanziellen Rahmenbedingungen für eine akademische und nichtakademische Berufsausbildung (Auslandssemester und betriebliche Ausbildung – Betriebspraktika) zu fördern.

<https://www.bundesregierung.de/Content/DE/Artikel/2014/04/2014-04-24-erasmus-plus-auftakt-deutschland.html>

Eine 10%ige Mobilitätsquote für deutsche Auszubildende und Studenten ist im Koalitionsvertrag der Bundesregierung als politisches Ziel ausgewiesen worden. Es wundert den BLBS, dass nach Auskunft der Nationalen Agentur beim Bundesinstitut für Bildungsbildung (NaBiBB) mit den vorhandenen EU-Finanzmitteln lediglich maximal eine 6%ige Mobilitätsquote realisiert bzw. bewilligt werden kann.

Erfreulich ist, dass entsprechend die Forderung in der vom BLBS eingebrachten internationalen Berufsbildungsresolution vom 23.07.2015, in dem neuen ENSA-Programm des BMZ erfüllt wird.

<http://ensa-programm.com/>

Der BLBS hatte gefordert, den Aufbau und die Pflege von außereuropäischen (weltweiten) Schulpartnerschaften mit den damit verbundenen Mobilitäts- und Lernchancen verstärkt zu ermöglichen. Auch die für die beruflichen Schulen zuständigen Bundesländer verfolgen das o.a. 10% Ziel, jedoch ohne dafür ausreichende personelle und sächliche Ressourcen bereitzustellen.

mehr: [www.blbs.de](http://www.blbs.de)

## **BMBF**

### **Johanna Wanka zur Zahl der Empfängerinnen und Empfänger von Meister-BAföG im Jahr 2015**

Bundesbildungsministerin Johanna Wanka:

"Unsere Antwort auf den sich schon zuvor abzeichnenden Rückgang der durch Meister-BAföG Geförderten im letzten Jahr ist bereits auf dem Weg: Mit der im Frühjahr verabschiedeten Novelle des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes setzen wir ein klares Zeichen für die Attraktivität eines beruflichen Aufstiegs. Mit höheren Fördersätzen, höheren Zuschussanteilen, höheren Freibeträgen, der Erweiterung der Förderung, weniger Bürokratie und familienfreundlicheren Förderbedingungen machen wir aus dem bewährten Meister-BAföG ein modernes Aufstiegs-BAföG. Die neuen Fördermöglichkeiten sind ein weiteres gutes Argument, sich jetzt für einen beruflichen Aufstieg zu entscheiden. Ein ähnlich geringes Risiko erwerbslos zu werden wie bei Akademikern, die schnelle Chance auf Verantwortung sowie attraktive Verdienst- und Karriereperspektiven kommen hinzu."

mehr: <https://www.bmbf.de/de/johanna-wanka-zur-zahl-der-empfaengerinnen-und-empfaenger-von-meister-bafog-im-jahr-2015-3102.html>

## **ZDH**

### **Berufsbildung sichert Zukunftsfähigkeit**

Das Konzept der CDU für eine "Höhere Berufsbildung" hilft dabei, den Fachkräftebedarf im Mittelstand zu sichern, so ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke im Handelsblatt.

Die CDU hat „Vorschläge zur Etablierung einer Höheren Berufsbildung“ vorgelegt. Mit diesem Konzept gibt sie Antworten auf die Frage, wie die berufliche Bildung angesichts des drohenden Fachkräftemangels zukunftsfest gestaltet werden kann. Die CDU greift mit diesem Konzept die Diskussion um die Gleichwertigkeit beruflicher und akademischer Bildung auf und entwickelt konkrete Vorschläge zu deren Realisierung.

mehr: <http://www.zdh.de/presse/beitraege/berufsbildung-sichert-zukunftsaehigkeit.html>

## **VLB Bayern**

### **Überragendes Wahlergebnis für den VLB Bayern: 89,83 % Zustimmung bei den HPR-Wahlen**

Einen eindrucksvollen Vertrauensbeweis kann der VLB nach der Feststellung der Wahlergebnisse 2016 für alle Ebenen mitteilen und konnte alle Sitze erringen.

Bei den Hauptpersonalratswahlen in Bayern wurde mit **89,83 %** wiederum ein herausragendes Wahlergebnis erzielt.

**Wolfgang Lambl** und **Rudolf Keil**, die beiden bisherigen VLB-Hauptpersonalräte für die Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen, können auch in den nächsten Jahren ihre erfolgreiche Arbeit fortsetzen und die Interessen der Kolleginnen und Kollegen gegenüber dem Kultusministerium vertreten. Der Verband der Lehrer an beruflichen Schulen (VLB) konnte alle Personalratssitze in den Stufenvertretungen (Kultusministerium und Bezirksregierungen) an VLB-Kandidatinnen und -Kandidaten erfolgreich verteidigen. Damit bestätigen die Lehrkräfte an beruflichen Schulen die überaus engagierte Arbeit der VLB-Vertreter in den letzten Jahren und sprechen ihnen in überwältigender Weise das Vertrauen auch für die Zukunft aus. „Dafür bedanke ich mich ausdrücklich bei allen Wählerinnen und Wählern! Der enorme Rückhalt von Wolfgang Lambl und Rudolf Keil bei den Beschäftigten, der mit dem Wahlsieg so eindrucksvoll deutlich geworden ist, stärkt ihren Einsatz für die Interessen der Beschäftigten“, betont der VLB-Landesvorsitzende Jürgen Wunderlich.

mehr: <http://www.vlb-bayern.de/index.php/pressemitteilungen>

## **CDU**

### **CDU-Bildungspolitiker beschließen Konzept der Höheren Berufsbildung**

Mit der Höheren Berufsbildung will die CDU eine neue berufliche Bildungsmarke etablieren. Das Konzept, das der Bundesfachausschuss Bildung, Forschung und Innovation der CDU Deutschlands beschlossen hat, sieht vor, akademische und berufliche Bildung gleichwertig zu behandeln.

Die Pressestelle der CDU Deutschlands teilt mit:

Der Bundesfachausschuss Bildung, Forschung und Innovation der CDU Deutschlands hat Vorschläge erarbeitet, wie die berufliche Bildung angesichts des drohenden Fachkräftemangels zukunftsfest gestaltet werden kann. „Wir wollen in den Köpfen der Jugendlichen und ihrer Eltern verankern, dass es nach der Hochschulreife mit der beruflichen Bildung einen arbeitsmarktnahen und damit sicheren Karriereweg gibt“, erklärte der Vorsitzende des Bundesfachausschusses und stellvertretende Vorsitzende der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Kretschmer. Daher mache die CDU jetzt ernst mit der tatsächlichen Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung.

mehr: <https://www.cdu.de/hoehere-berufsbildung>

## **Stifterverband**

### **Neue Berufsschullehrer gesucht!**

Der Stifterverband startete mit einer Kick-off-Veranstaltung seine Berufsschullehrer-Initiative. Sie soll helfen, das Studium für künftige Berufsschullehrer attraktiver zu gestalten.

Ziel der Initiative ist, wieder mehr Studierende für den Beruf des Berufsschullehrers zu begeistern, um den Lehrermangel an den Berufsschulen zu beseitigen.

Jedes Jahr fehlen für die duale Ausbildung 500 Berufsschullehrer allein in den gewerblich-technischen Fachrichtungen, wie Maschinenbau, Elektrotechnik oder Mechatronik. Quereinsteiger oder fachfremde Lehrkräfte werden eingestellt, um den Unterricht trotzdem zu gewährleisten. Durch die Verwaltung der andauernden Mangelsituation ist die Qualität des international hoch anerkannten dualen Ausbildungssystems stark gefährdet.

mehr: <https://www.stifterverband.org/berufsschullehrerinitiative>



Den nächsten BLBS aktuell Newsletter werden wir ab dem **20. Juli 2016** versenden.